
Subject: Fin - Wirkungsweise - Vorgang

Posted by [egal123](#) on Thu, 03 Jan 2013 12:37:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schönen tag! manche user werden mich kennen, viele auch wiederum nicht. meine "haarausfallkarriere" begann ws so ca. mit 15 jahren. ganz genau lässt sich das nicht sagen. man kann es nur anhand der fotos mit 16 erahnen. da ich aber immer schon sehr haar fixiert war kann ich mich noch ganz genau erinnern an die tage in der pubertät an denen mir komischer weise (war ja erst 15!) immer wieder haare ausfielen. und dies vermehrt am oberkopf. ich hatte starken juckreiz gepaart mit krusten(!) bildung.

mit 19, beim bundesheer bemerkte ich das erste mal meine geheimratsecken! es war ein schock, wusste nicht was ich machen sollte, war am ende! ich konnte mir vorne immer haare rausziehen. zusätzlich zeichnete sich eine tonsur ab. auch zone 2 war nicht mehr unberührt. es war eine qual! ich überlegte ernsthaft ob ich nicht zur französischen fremden legion gehen wolle, dort ist es egal ob ich haare habe oder nicht - mein leben war sowieso schon vorbei! den plan verwarf ich gsd wieder sehr schnell und ich begann zu kämpfen. ich begann mit minox. nach 3-4 monaten setzte ich es wieder ab - ich war der meinung es bränge mir nichts - die haarausfallquote wurde immer aggressiver (vielleicht auch zusätzlich gesteigert wegen dem stress den ich mir machte), der nächste rückschlag also. ich began intensiv zu recherchieren und began fin oral 1 mg anzuwenden.(19) ich kann mich noch ganz genau an den ersten tag der einnahme erinnern. ich war skeptisch (als wusste ich es damals bereits) . von den nebenwirkungen blieb ich weitesgehendst verschont. ich hab die dosis im sommer auf 0.5 mg reduziert. ich erhoffte mir dass die nebenwirkungen (die minimal waren) noch weiter zurück gingen. dem war auch so. jetzt fragt sich wahrscheinlich ein jeder wo mein problem läge? nun mein haarausfall geht weiter! ab zone 2 konnte ich ihn stabilisieren. vorne kann ich mir ohne probleme ein haar rausziehen. es ist so deprimierend. ich kann machen was ich will, ich bin chancenlos. von der persönlichkeit her bin ich einer der nicht verlieren kann. ziemlich ehrgeiz und zielstrebig. nur punkto haare hilft mir das alles nichts! mein haarausfall geht unermüdlich weiter. ein weiteres charakteristikum meiner persönlichkeit ist es, dass ich psychisch sehr stabil bin, mich wirft eig kaum was aus der bahn. eben bis auf den haarausfall. es gibt keinen tag an dem ich nicht daran denken muss, ich nicht irgendwo in irgendwelchen foren herum surfe. es bringt alles nichts. ich drehe mich seit 3 einhalb jahren nur im kreis! ich hab eine bildhübsche freundin. sie versteht mich nur zum teil. ich bin ja nw2. aber verdammt niemand kann sich vorstellen wie es ist zu wissen dass es irgendwann vorbei ist und ich ws ein glatze habe. der haarausfall geht ja vorne weiter. des weiteren mit nw2 kann ich keine wunsch frisuren machen. ober kopf ist leicht ausgedünnt. konnte fin nur stabilisieren. ich kann also keine kurzen haare tragen da man dann gleich meine kopfhaut sehen würde. ich muss somit die ganze zeit kaschieren. zumal ich wirklich von natur aus sehr feines haar habe.

langsam bin ich an einem punkt angekommen, bei dem ich einfach nicht mehr weiss was ich tun soll! ich werde müde zu kämpfen. alles was ich will ist zumindest ein haarausfallstop! von neuwuchs träume ich erst gar nicht! doch es ist sinnlos. mein momentanes regiment schaut wie folgt aus. ket, fin 0.5, biotin, zink, multi vit. saft. ich bin am überlegen ob ich minox wieder versuchen solle. nur denke ich mir ganz einfache wenn die basis fehlt und ich den haarausfall mit fin nicht stoppen kann, werd ich mit minox auf dauer auch nicht glücklich und nach ein paar monaten, jahren beginnt das selbe von vorn.

ich hab mich mittlerweile mit haarersatz auseinandergesetzt. schauen echt verdammt gut aus. ich weiss nur nicht ob ich das bin (bin leicht rebellisch anhaucht) und wenn ich dann ein toupet tragen wüsste ich nicht oder bezweifle ich ob es zu meiner persönlichkeits passen würde.

mein neuester plan schaut wie folgt aus. mich würde eure meinung dazu freuen!

für die nächsten 2 jahre schleichen absetzen. ich wäre dann 25. weiter an meinem körper feilen. Fitnesscenter! und div. sportarten. drei - sechs tages bart anlegen. zone 1 transplantieren lassen (damit ich ein gesicht bekomme). den rest auf 6 mm stutzen. zusätzlich eine gute brille anlegen.

dazu hätte ich auch gleich eine frage. vl wissen mike, pilos usw. eine antwort darauf. besteht die möglichkeit, dass sich meine gesichtszüge verändern wenn ich für absetze? wangenknochen kantiger? männlicher? ich meine dass mal irgendwo gelesen zu haben das dht darauf einfluss habe, gibt es diesbezüglich erfahrungen?

eine weitere alternative wäre, dass an pgd2 was dran wäre und ich dahingehend mich fokussiere. wenn an pgd2 nichts dran ist, befürchte ich dass die nächsten 10 jahren nichts brauchbares kommen wird.

hätte sonst noch wer irgendwelche empfehlungen wie ich meine front vielleicht doch auf dauer stabilisieren könnte? ich wäre über jede meinung dankbar!

lg egal 123
